



## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg/Hessen

Fraktionsvorsitzender: Dr. Klaus-Dieter Rack, 61169 Friedberg/H., [klaus.rack@gmx.net](mailto:klaus.rack@gmx.net), Tel. 06031/4217

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Hendrik Hollender  
Mainzer-Tor-Anlage 6  
61169 Friedberg

27.08.2021

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

### **21-26/0151            Begegnung auf der „Kleinen Freiheit“**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: es sollen Skulpturen von zwei Persönlichkeiten der Friedberger Stadtgeschichte künstlerisch entworfen und sich begegnend auf der „Kleinen Freiheit“ im Zentrum der Kaiserstraße aufgestellt zu werden. Für ein Ausschreibungsverfahren sowie für die gestalterische Ausführung sind in zwei Etappen Kosten zu ermitteln und in den Haushaltsplan einzustellen. Zudem sind via Fördermittelmanagement öffentliche Mittelunterstützungen zu beantragen sowie Beiträge von Sponsoren aus Wirtschaft und Bürgerschaft für diese Kunstobjekte anzuwerben.**

#### **Begründung**

Friedberg ist eine traditionsreiche Stadt im Zentrum der Wetterau. Auf der Breiten Straße (seit 1874: Kaiserstraße) spielte sich seit der Stadtentstehung im späten 12. Jahrhundert das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der geschichtsträchtigen Reichsstadt ab.

Hier trafen sich zu allen Zeiten Menschen aller Schichten aus nah und fern. Darunter waren auch herausgehobene Persönlichkeiten, wie Reformator Martin Luther und Rock- und Popsänger Elvis Presley, die sich zeitweilig in Friedberg aufhielten. Die Büchnerpreisträger Henry Benrath und Fritz Usinger wurden wie der „Diamantenkönig“ Ernest Oppenheimer und der Schauspieler, Autor und Regisseur Wolf Schmidt („Babba Hesselbach“ – der unser „Hessisch“ via TV „salonfähig“ machte) hier geboren, haben hier gelebt. Sie und viele andere haben in Friedberg Spuren hinterlassen.

Ein Statuenpaar soll an zentraler Stätte, wie eben der Kleinen Freiheit bei der früheren Gaststätte „Zur Schillerlinde“, Begegnung in unserer weltoffenen, vielfältigen Stadt zeitlos versinnbildlichen. Zudem sollen die Skulpturen zur Stärkung der touristischen Anziehungskraft Friedbergs beitragen. So könnten sich Martin Luther und „Babba Hesselbach“ auf der Kleinen Freiheit begegnen – Exponenten einerseits für religiöse und andererseits für kulturelle Freiheit, Persönlichkeiten eben, die zum einen Volksbildung im gelehrten und zum anderen im unterhaltsamen Sinne mit Augenzwinkern betrieben. Durch sie ging von Friedberg in unterschiedlicher Weise Wesentliches aus unter die Menschen dieser Welt.

Mark Bansemer

Dr. Klaus-Dieter Rack  
Fraktionsvorsitzender